



Informationen zu unseren Leistungen

Entzündungsmarker

Die klassischen Entzündungsmarker sind die Blutsenkungsgeschwindigkeit (BSG), die weißen Blutkörperchen (Differentialblutbild) und das C-reaktive Eiweiß (CRP). Damit kann meistens eine Entzündung festgestellt oder ausgeschlossen werden.

Nicht immer ist eine Beurteilbarkeit für eine Antibiotika-Therapie hiermit möglich. Als zusätzliche Untersuchung bietet sich hierzu die Bestimmung des Procalcitonins an. Erhöhte Werte zeigen eine Antibiotikabedürftigkeit an. Diese Leistung ist zurzeit keine Kassenleistung.

CRP

Mit dem hochempfindlichen CRP (hs-CRP) kann bei der Früherkennungsuntersuchung zusätzlich ein erhöhtes Risiko für Herz- und Kreislaufkrankheiten erkannt werden. Wenn sich die Risikofaktoren bessern, kann man dies sogar durch eine Senkung des hs-CRP erkennen.

Thrombose-Check

In der Normalbevölkerung tritt eine Thrombose (Blutgerinnung) bei ca. 1 Person unter 1000 Personen auf. Dabei nimmt das Risiko für eine Thrombose mit steigendem Lebensalter zu und beträgt ab dem 60. Lebensjahr etwa 1 Person auf 100 Personen. Das Risiko erhöht sich durch Risikofaktoren u.a. wie Adipositas, Rauchen und Einnahme der Pille.

In Studien ergab die Einnahme der Pille ein 3-6-fach erhöhtes Risiko für eine Thrombose.

Zusätzlich gibt es genetisch erworbene Risikofaktoren wie Faktor-V-Leiden, Faktor II (Prothrombin-Mutation), zu hohes Homozystein und weitere Risiken. Immerhin tragen ca. 7% der Bevölkerung das Risiko für eine Faktor V-Leiden-Erkrankung und 2% für eine Prothrombinmutation. Bei erhöhten Homozysteinspiegeln verdreifacht sich das Risiko für eine Thrombose.

Praxis
Dr. med. Hans - Jörg Apfeld

Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt
Ernährungsmediziner DAEM/DGEM
Reisemedizin
Gelbfieberimpfstelle des Landes NRW und der WHO

Akademische Lehrpraxis der Ruhruniversität Bochum

Hattinger Str. 337
44795 Bochum

Telefon (0234) 45 98 30
Fax (0234) 45 98 320

E-Mail: Apfeld@telemed.de
Homepage: www.apfeld-medizin.de

Sprechzeiten
Mo 7.30-13.00 u. 14.00-17.00
Di 7.30-13.00 u. 14.00-18.00
Mi 7.30-13.00
Do 7.30-13.00 u. 14.00-17.00
Fr. 7.30-13.00

Insbesondere erhöht sich das Thromboserisiko, wenn mehrere Faktoren zusammen auftreten.

Wenn zusätzliche Risikofaktoren wie Übergewicht, Zigaretten-rauchen oder Krampfaderbildung bestehen, erhöht sich das Risiko zusätzlich. Eine einmalige frühzeitige Untersuchung kann Ihre Risikoveranlagung klären.

Fette

Durch zusätzliche Blutfett-Bestimmungen über die Standard-Gesamt-Cholesterin-Untersuchung hinaus, können wir Ihr Risiko durch eine Fettstoffwechselstörung besser einschätzen. Hierzu sind die Neutralfette (Triglyceride) und das Verhältnis des LDL-Cholesterins (schlechtes Cholesterin) und des HDL-Cholesterins (gutes Schutz-Cholesterin) wichtig.

Die zusätzliche Bestimmung des genetisch bedingten Lipoprotein(a) und Bindung der Fette an Eiweiße (Apolipoproteine) gibt Ihnen zusätzliche Erkenntnis zu Ihrem Fettprofil und Lebensrisiko.

Im Folgenden haben wir die wichtigsten Untersuchungen für Sie zusammengestellt.

Stuhl	Stuhluntersuchung auf Blut Darmkrebsmarker M2-PK Immunologische Stuhluntersuchung auf Blut
Urin	Urinstatus Praxis Urinstatus Labor Urinsediment Albumin im Urin Blasenkrebsmarker NMP 22
Blutzucker	Glukose in der Praxis Glukose im Labor HbA1c Proinsulin
Blutbild	Rotes Blutbild Differentialblutbild
Eisen	Eisen Ferritin

Eiweiß	Gesamt-Eiweiß
	Eiweiß-Elektrophorese
Entzündung	BSG
	CRP quantitativ
	CRP sensitiv
	Procalcitonin
Fette	Cholesterin
	HDL-Cholesterin
	LDL-Cholesterin
	Triglyceride
	Adiponektin
	Apolipoprotein A1
	Apolipoprotein B
	CRP hochsensitiv
	Homozystein
	Lipoprotein (a)
Leber	Bilirubin
	Alkalische Phosphatase
	Cholinesterase
	γGT
	GLDH
	GOT
	GPT
Mineralien	Calcium
	Kalium
	Natrium
	Phosphat
	Magnesium
	Selen
	Zink
Muskel	Kreatinininkinase
Niere	Harnsäure
	Harnstoff
	Kreatinin
	Cystatin C

Pankreas	Lipase
Prostata	PSA
Schilddrüse	TSH
	FT3
	FT4
Thrombose- Risiko	Antithrombin
	APC-Resistenz
	Fibrinogen
	Prothrombin Mutation
	Protein-C-Aktivität
	Protein-S-Aktivität
	Faktor- V-Leiden- Mutation
HIV	HIV 1 + 2 Antikörper